



J J a H R e S
BERICHT

Raiffeisenbank
im Weinviertel





Verehrte Mitglieder und KundInnen der Raiffeisenbank im Weinviertel!

Ganz zu Beginn des Vorwortes gilt mein Dank den Direktoren, MitarbeiterInnen und Funktionären für die professionelle und engagierte Zusammenarbeit.

Unser positives Ergebnis lässt sich darauf zurückführen, dass rechtzeitig sehr schwierige Beschlüsse im Vorstand und Aufsichtsrat getroffen wurden. Diese waren auf Grund der sich ständig ändernden

Rahmenbedingungen und der enorm gestiegenen virtuellen Mobilität der Kunden notwendig. Eine besondere Herausforderung ist das niedrige Zinsumfeld. Die Erträge sind rückläufig und Veranlagungen bleiben unattraktiv. Überbordende regulatorische Maßnahmen sind sehr kostenintensiv, da die MitarbeiterInnen statt mit Kunden mit der Erstellung von Kennzahlen beschäftigt sind. Die Situation wird durch die Tatsache verschärft, dass maßgeschneiderte Angebote aus dem Internet die Bank vor Ort erübrigen. Konsequentes Handeln in allen Bereichen ist notwendig, damit unsere Kunden professionelle Beratung in der Bank erhalten. Die veränderten Rahmenbedingungen stellen hohe Anforderungen, wie hohe Motivation und exzellentes Fachwissen an unsere MitarbeiterInnen. Beide Faktoren sind Voraussetzung für eine erfolgreiche Beratungsarbeit.

Letztendlich ist gediegene Risikoversorge unumgänglich. Sowohl im eigenen Interesse, als auch um den Vorgaben der Finanzmarktaufsicht zu entsprechen. Immerhin geht es um die Sicherheit der Einlagen unserer Kunden und Mitglieder. Diese Sicherheit hat oberste Priorität.

Abschließend bedanke ich mich bei den Mitgliedern und Kunden für Ihr Vertrauen. Ich garantiere Ihnen, wir arbeiten ständig und professionell, damit wir weiterhin Ihr Geldbegleiter sein dürfen.

StR Dir. Ing. Christian Resch
Obmann



Im Jahr 2018 wird der 200. Geburtstag von Friedrich Wilhelm Raiffeisen gefeiert. In der Mitte des 19. Jahrhunderts herrschten in weiten Teilen Europas Armut und Not. Aus dieser Situation heraus beschäftigte sich F.W. Raiffeisen als Bürgermeister im Westerwald mit den Möglichkeiten, diese Situation zu verbessern. Er erkannte, dass die Hilfe zur Selbsthilfe wesentlich effizienter ist, als die Verteilung von Geld an Bedürftige. Nur so ist langfristig ein Weg zur Verbesserung der wirtschaftlichen Situation des Einzelnen erreichbar.

Bereits 1886 erfolgte die Gründung der ersten österreichischen Raiffeisen-genossenschaft in Mühldorf bei Spitz in der Wachau.

1888 wurden die ersten Genossenschaften im Mistelbacher Raum gegründet. 10 Jahre später gab es bereits über 600 Spar- und Darlehenskassenvereine nach dem System Raiffeisen.

Die Idee Raiffeisens „Was dem Einzelnen nicht möglich ist, das vermögen viele“ ist heute der Leitgedanke von über 900.000 Genossenschaften weltweit.

Ing. Ferdinand Wiesinger
Vorsitzender des Aufsichtsrates

Sehr geehrte Damen und Herren,
werte Kunden und Mitglieder!



Das Jahr 2017 war das Jahr, in dem wir unsere großen Strukturmaßnahmen abgeschlossen haben. Ein Transformationsprozess, der im Grunde bereits 2010 seinen Ausgang genommen hat. In mehreren Strategieprojekten haben Funktionäre, MitarbeiterInnen und die Geschäftsleitung der Raiffeisenbank im Weinviertel darüber nachgedacht, wie und wohin sich die Welt entwickelt, welche Dienstleistungen und Produkte in welcher Form zukünftig nachgefragt werden und welche Strategie die Raiffeisenbank im Weinviertel verfolgen und daraus folgend in welcher Struktur sie daher zukünftig auftreten soll.

Die Schlussfolgerungen kennen Sie bereits. Wir haben unser Filialnetz gestrafft, interne Abläufe durchleuchtet und am Markt neue Zeichen mit dem Landwirtschaftscenter, dem Unternehmenscenter und vor allem unserem WohnTraumCenter gesetzt. Im Jahr 2017 konnten wir erstmals die Früchte dieser Arbeit ernten. Trotz widriger Rahmenbedingungen, wie Negativzinsen für unsere Veranlagungen beim Spitzeninstitut, einer sinkenden Zinsspanne und einem rückläufigen Versicherungs- und Wertpapiergeschäft, konnten wir unsere Ertragskraft in etwa auf Vorjahresniveau halten und damit zum Durchschnitt der niederösterreichischen Raiffeisenbanken aufschließen. Nun gilt es, das Erreichte abzusichern.



Dies kann nicht dadurch geschehen, dass man nichts verändert. Vielmehr sind wir gefordert, neben den funktionierenden Standbeinen Zahlungsverkehr und Finanzierungsgeschäft, weitere Geschäftsfelder auf- bzw. auszubauen.

Deshalb werden wir neben dem Onlinegeschäft, dessen volle Entwicklung sicher noch einige Jahre in Anspruch nehmen wird, vor allem im Wertpapiergeschäft zukünftig verstärkte Akzente setzen. Ein erster Schritt dazu war die Einführung neuer Depotmodelle, die nicht nur den gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Transparenz entsprechen, sondern auch attraktive Konditionen für den Wertpapierhandel bieten. Dabei sehen wir neben der Einmalveranlagung in Fonds besonders die attraktive Möglichkeit in der Nutzung von Fondssparplänen, die nahezu für jeden Kunden als langfristige Ansparvariante geeignet sind.

Das alles ist nur mit Hilfe gut ausgebildeter und engagierter Mitarbeiter möglich, die in unserer und damit in Ihrer Bank für Sie tätig sind und so zu unserem gemeinsamen Erfolg beitragen. Für deren Einsatz und die Unterstützung unserer Regionalräte und Funktionäre im Jahr 2017 wollen wir uns hier gesondert bedanken.

Dir. Mag. Manfred Hanusch, MSc, (WU) MSc
Geschäftsführer

Dir. Mag. Markus Wirrer
Geschäftsführer

Unsere Mitarbeiter per 31.12.2017:

Bankstelle Mistelbach

Prok. Gerhard Spanner
Desiree Forster
Silvia Hurter
Walter Kegler
Isabel Pruckner
Kerstin Schaffer
Martin Steingassner
Sandra Strobl
Cornelia Strohmayr
Michael Wimmer
Tarik Tuhcic

WohnTraumCenter

Isabella Höss, EFA®
Patrik Eder
Silke Kindl

Firmenkundenbetreuung

Prok. Niklas Meißl, CMC
Patrik Eder

Bankstelle Asparn

Michael Madner, BA
Roswitha Dorn
Gerald Fidler

Bankstelle Bad Pirawarth

Eva Meißl
Thomas Forster
Werner Hatschka
Petra Reimer
Sylvia Wannerer

Bankstelle Falkenstein

Sabine Retzl

Bankstelle Gaweinstal

Alexandra Olscher
Doris Zagler

Bankstelle Spannberg

Stefan Dominkovics
Alexander Körbel

Vertretungen Bankstellen

Roswitha Dorn
Marion Popp

Sekretariat

Anna Frühwirth
Sigrid Rameder

Innenrevision

Manfred Holzapfel

Controlling/EDV

Laurentius Faber
Regina Schmickl

Marktservice

Dipl.Kfm.(FH) Reinhard Hölzl
Irmgard Hackl
Anita Lackner
Stefan Müller
Monika Schodl

Mitarbeiter in Karenz

Astrid Hauer
Daniela Nukic
Claudia Reidinger

Mitarbeiter in Altersteilzeit

Barbara Bold
Johann Fidler
Johann Hess
Erich Wegerth

Rückblick auf die Generalversammlung 2017 . . .



Weil Kinder die Zukunft sind . . .



- 1 Sumsifest 2017
- 2 Gratis-Eis für alle Kinder bei den Eistagen in Asparn
- 3 Gewinnerinnen von 2 Karten für den Märchensommer in Poysbrunn
- 4 Ferienspiel in der Filiale Bad Pirawarth
- 5 Sumsi Erima Kids Cup



Raiffeisen-Club - der größte Freizeitclub Österreichs . . .

Mit der Club-Karte kommt man günstiger zu den besten Festivals, Konzerten, Partys, Events oder ins Kino, ebenso gibt es Ermäßigungen in ausgewählten Shops! Dem Raiffeisen-Club ist es auch wichtig, Jugendliche zu informieren und zu trainieren!



Vortrag „Schuldenfalle“ – NMS Asparn



Bädertour 2017 im Weinlandbad in Mistelbach



Beachvolleyballturnier Gaweinstal



Unterstützung der Jugendfeuerwehr Schrick



Sautrogrennen Eichenbrunn

Weil uns die Region am Herzen liegt: Sponsoring in der Region



Preisschnapsen in Bullendorf



Sitzgruppe für die Gemeinde Asparn



„Achtung Kinder – Tafeln“ für die Katastralgemeinde Atzelsdorf



Wildwarner für die Gemeinde Asparn



Dokumentenmappen für die Schüler der 4. Klasse der NNÖMS Hohenruppersdorf



Dressenübergabe an den ASV Asparn

Unsere Verbundenheit in der Region

Unsere Förderbilanz:

Wir sind seit über 100 Jahren in der Region verwurzelt und fördern als Genossenschaft die Region und damit auch die Menschen, die in dieser Region leben und arbeiten.

Wir sind Arbeitgeber für knapp 60 Menschen in der Region. Der Frauenanteil beträgt 61,40 %. Mit einer Teilzeitquote von 19,30 % ermöglichen wir familienfreundliche Arbeitszeiten.

Unsere Verantwortung im Rahmen des Behinderten-Beschäftigungsgesetzes nehmen wir in vollem Umfang wahr.

Für die Schulabgänger der Region sind wir eine der ersten Anlaufstellen. Wir haben in den letzten fünf Jahren acht junge Mitarbeiter aufgenommen.

Das durch die Raiffeisenbank im Weinviertel generierte Kaufkraftaufkommen im Jahr 2017 lag bei € 1,9 Mio.

An regionale Unternehmen wurden Aufträge in Höhe von € 93.000,-- vergeben.

Zuwendungen in Form von Förderungen und Sponsorleistungen verteilen sich wie folgt:

Schulen und Kindergärten, Jugend	€	20.000,--
Sportvereine	€	11.000,--
Feuerwehr, Musikvereine	€	6.000,--
sonstige Vereine	€	7.000,--
Sponsoring Werbung	€	26.000,--

Jahresabschluss 2017

AKTIVA	31.12.2017	PASSIVA	31.12.2017	Gewinn- und Verlustrechnung	31.12.2017
Kassenbestände, Guthaben bei Zentralbanken und Postgiroämtern	7.927.226,88	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.474.296,44	Zinsen und ähnliche Erträge	6.674.877,46
Schuldtitle öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei Zentralstellen zugelassen sind	4.137.234,36	Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	330.363.480,69	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-639.001,32
Forderungen an Kreditinstitute	116.908.255,20	Verbriefte Verbindlichkeiten	6.929.479,08	Nettozinsertrag	6.035.876,14
Forderungen an Kunden	196.251.743,95	Sonstige Verbindlichkeiten	728.280,16	Erträge aus Wertpapieren und Beteiligungen	19.261,65
Schuldtitle und andere festverzinsliche Wertpapiere	37.588.290,72	Rechnungsabgrenzungsposten	246,21	Provisionserträge	2.338.836,81
Aktien, und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	361.159,94	Rückstellungen	3.557.766,20	Provisionsaufwendungen	-347.694,32
Beteiligungen	16.028.608,03	Fonds für allgemeine Bankrisiken	2.300.000,00	Sonstige betriebliche Erträge	356.106,70
Sachanlagen	1.146.892,14	Gezeichnetes Kapital	440.192,00	Betriebserträge	8.402.386,98
Sonstige Vermögensgegenstände	1.995.844,15	Gewinnrücklagen	32.155.231,29	Allgemeine Verwaltungsaufwendungen	-5.088.028,60
Rechnungsabgrenzungsposten	68.351,62	Haftrücklagen gem. § 23 Abs. 6 BWG	3.452.520,00	Wertberichtigungen auf Sachanlagen	-124.559,81
Aktive latente Steuern	880.340,13	Bilanzgewinn	1.892.455,05	Sonstige betriebliche Aufwendungen	-505.020,47
Bilanzsumme	383.293.947,12	Bilanzsumme	383.293.947,12	Betriebsaufwendungen	-5.717.608,88
				Betriebsergebnis	2.684.778,10
				Wertberichtigungen auf Forderungen	715.771,92
				Wertberichtigungen auf Wertpapiere	185.557,31
				Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	3.586.107,33
				Zuweisung zum Fonds für allg. Bankrisiken	-1.200.000,00
				Steuern	-493.652,28
				Bilanzgewinn	1.892.455,05

Angabe gem. § 281 UGB

Bei den nachfolgend dargestellten Zahlen und Angaben handelt es sich nicht um eine der gesetzlichen Form entsprechenden Veröffentlichung.

Der nach den Vorschriften des UGB und BWG aufgestellte Jahresabschluss zum 31. Dezember 2017 wurde vom Abschlussprüfer mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

Die Offenlegung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2017 erfolgt beim Landesgericht Korneuburg und in der Raiffeisenzeitung.

Raiffeisenbank im Weinviertel eGen mit beschränkter Haftung, 2130 Mistelbach, FN 54744g, Landesgericht Korneuburg

Unser Vorstand:

StR Dir. Ing. Christian Resch
Obmann

Jakob Leuthner
Obmann-Stellvertreter

Irmgard Hiess
Obmann-Stellvertreter

Anita Greis

Ing. Martina Hafner

Gerhard Hösch

Mag. Andrea Löffler

DI Dr. Alfred Pohl

Ludwig Strobl

Dipl.-Wirtsch.-Ing. (FH) Patrick Voglmüller



Unser Aufsichtsrat:

Ing. Ferdinand Wiesinger
Vorsitzender

Bruno Schmid
Vorsitzender-Stellvertreter

Thomas Wimmer
Vorsitzender-Stellvertreter

Regina Gössinger

Ing. Wolfgang Hackl

Ing. Johannes Hochmeister

Melanie Meißl

Leopold Richter

Dr. Gerhard Staffel



Impressum: Medieninhaber: Raiffeisenbank im Weinviertel eGen -
Für den Inhalt verantwortlich: Mag. Manfred Hanusch, 2130 Mistelbach, Hauptplatz 37.
Mails an: info.32501@rb-imweinviertel.at - Druck: Riedeldruck, Auersthal.

Vom Betriebsrat in den Aufsichtsrat entsandt:

Laurentius Faber

Petra Reimer

Silvia Hurter

Bankstelle Mistelbach	02572 3375 9999
Bankstelle Asparn an der Zaya	02572 3375 8000
Bankstelle Bad Pirawarth	02572 3375 2100
Bankstelle Gaweinstal	02572 3375 2200
Bankstelle Spannberg	02572 3375 2000



**Raiffeisenbank
im Weinviertel**



www.rb-imweinviertel.at